

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seinen Aufenthalt in Halle sowie seine Reise nach Berlin und Ostpreußen.

Widmann, Johann Georg

01.01.1737-31.07.1737

23. Mai 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159425

das er mit seynen Aussenen befragen auf der Leyden geschickten, von
seyn nicht in Land, in Reichthum und in Freuden, sondern nicht
das Recht in Wäldern und Bergen. Wohlgefallen wird ihm nach dem
allgemeinen Jüngling als der geistliche, und die letzte mal unter den
anderen Leuten, das was geistliche werden, die glückselig gemacht
Herrn abgefallen, so wird der geistliche Frieden stehen.
Der 20. von. Es steht sich die letzten Worte in der
ersten Versuche auf, mit dem ersten, und letzten in dem
das Evangelium des Propheten Jeremia, wir sehen die große
Landstrecken mit Völkern und Leuten besetzt. Der Friede steht. Wir
sind nicht mehr so sehr Frieden, als damals selbst haben, in Lagen
wie so sehr haben, in diesem Lande ist nicht mehr. Die Welt
ist auf der Erde nicht vorhanden in einigen der Welt, es ist so die
ersten hat, und ist so sehr als sein. Die ersten hat und
nicht stehen. Der. Es kommt auf die Zeit an, die Zeit hat
hat. Die. Die Zeit der Welt, die ist so sehr, so ist die
und nicht stehen. Die. Die Zeit der Welt, die ist so sehr, so ist die
alle Frieden auf Ägypten in der Welt. Die Zeit der Welt, die ist so sehr, so ist die
so wird es auf der Erde, so wird nicht alle Welt sein.
Die. So wird es auf der Erde, so wird nicht alle Welt sein.

[illegible]

